



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligte(r): Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Umwelt und Bauen
Auskunft erteilt: Herr Denkert
Telefon: 02521 29-170

Vorlage

zu TOP

2020/0222

öffentlich

Sachstandsbericht Standort Feuer- und Rettungswache Beckum – Anträge der SPD-Fraktion vom 20.11.2019 und 09.06.2020 sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.06.2020

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie
20.08.2020 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Sachstandsbericht zum zukünftigen Standort der Feuer- und Rettungswache Beckum wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Durch den Sachstandsbericht entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und weitere.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben am 17.06.2020 hat die Verwaltung bereits zum Sachstand der Sanierung des Standortes der freiwilligen Feuerwehr Vellern und zum Standort der neuen Feuer- und Rettungswache Neubeckum berichtet. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass zum Sachstand zum neuen Standort in Beckum aufgrund des aktuellen Planungsstandes zuständigkeitshalber im Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie berichtet wird.

Zuletzt wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie in der Sitzung am 12.02.2020 im Zusammenhang mit dem Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Gewerbegebiet Neubeckumer Straße/Grüner Weg“ zu diesem Thema berichtet (siehe Vorlagen 2020/0029 und 2020/0029/1 sowie Niederschrift zur Sitzung).

Mit dem Aufstellungsbeschluss wurde die Voraussetzung geschaffen, den gültigen Bebauungsplan Nr. 15 „Neubeckumer Straße/Grüner Weg“ zu ändern und auf dem Areal eine „Fläche für Gemeinbedarf/Feuerwehr“ festzusetzen. Diese Festsetzung zu Zwecken des Gemeinbedarfs erlaubt es, zukünftig weitere Instrumente zur Flächensicherung einzusetzen. Unter anderem steht der Stadt Beckum damit ein Vorkaufsrecht an der Fläche zu. Parallel gehen unter Moderation des Flächenpool.NRW die Gespräche mit dem Flächeneigentümer weiter.

Mehr Substanz sollen die Gespräche durch einen Businessplan erhalten, der die Kosten und möglichen Erlöse einer Entwicklung der Fläche gegenüberstellt. Dieser wurde, wie angekündigt, bei der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH beauftragt. Ein Rohentwurf des Businessplans liegt inzwischen vor. Mit der Übersendung des überarbeiteten Plans wird zeitnah gerechnet.

Die genannten Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, den Standort „Renfert-Gelände“ entsprechend dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.02.2019 für die Errichtung der neuen Feuer- und Rettungswache Beckum vorzubereiten und die Wache nachfolgend an diesem aus der Standortsuche als einzig geeignet hervorgegangenem Standort zu errichten. Sofern die weitere Entwicklung neue Standortperspektiven nötig macht, werden diese – wie im Antrag der SPD-Fraktion angeführt – selbstverständlich auf mögliche neue Standortkonzeptionen hin geprüft.

Dieser Bericht schließt die Erläuterungen zu den Anträgen der SPD-Fraktion vom 20.11.2019 beziehungsweise 09.06.2020 und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.06.2020 mit ein.

Anlage(n):

- 1 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.11.2019
- 2 Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 08.06.2020
- 3 Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2020